



BILFINGER

Pressemitteilung

6. März 2024

Rückkehr in den MDAX: Bilfinger auf nachhaltig profitabilem Wachstumskurs

- **Aufnahme in den MDAX bestätigt die erfolgreiche Umsetzung der Strategie**
- **Gute Kursentwicklung und positive Prognose unterstreicht die Attraktivität von Bilfinger als Investment Case**
- **Eingliederung der Bilfinger Aktien in den MDAX ab dem 18. März 2024 wirksam**

Die Deutsche Börse AG hat gestern die Indizes DAX, MDAX und SDAX planmäßig überprüft und am Abend die Entscheidung über die neue Zusammensetzung der DAX-Indexfamilie bekannt gegeben. Als Ergebnis der Überprüfung steigt die Bilfinger Aktie mit Wirkung zum 18. März vom SDAX in den MDAX auf und kehrt damit nach gut 6 Jahren in den 50 Titel umfassenden Index der mittelgroßen Werte zurück.

Nach der sehr guten Entwicklung im operativen Geschäft und den veröffentlichten vorläufigen Geschäftszahlen 2023, der positiven Prognose für 2024 und den damit verbundenen deutlichen Kurssteigerungen, hat sich die Marktkapitalisierung von Bilfinger deutlich erhöht. Diese Entwicklung und der erfreulich gewachsene Handel des Papiers ermöglichen nun den Aufstieg von Bilfinger in den MDAX. Mit der konsequenten und erfolgreichen Umsetzung der Strategie zur Verbesserung von Effizienz und Nachhaltigkeit der Kunden konnte Bilfinger alle seine Ziele 2023 erreichen oder übertreffen. Bilfinger bedient mit seinen Leistungen den zunehmenden Bedarf von Industriekunden, Planung, Bau und Wartung ihrer Anlagen an Industriedienstleistungen auszulagern und damit zugleich die Effizienz und Nachhaltigkeit zu verbessern.

„Wir freuen uns, dass die Bilfinger Aktie wieder Mitglied im MDAX wird. Das zeigt nicht nur die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie zur Erreichung unserer Mittelfristziele bis 2027, sondern ist auch ein Beleg für die Attraktivität unseres Investment Case. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben“, sagt Vorstandsvorsitzender Thomas Schulz. Diese Entscheidung sei „ein zusätzlicher Ansporn, Bilfinger zur Nummer 1 in der Industriedienstleistung zu machen“.

Schwerpunkte der weiteren Umsetzung der Bilfinger-Strategie im laufenden Jahr sind unter anderem die Transformation vom Projekt- zum Produktgeschäft sowie die weitere Bereinigung



BILFINGER

des Portfolios, zum Beispiel durch den Verkauf des Südafrika-Geschäfts. Durch die Standardisierung und das Anbieten der Bilfinger Expertise über alle Märkte und Regionen hinweg führt das Unternehmen aktives De-Risking durch und steigert das nachhaltige profitable Wachstum. Die Integration von Stork wird unverzüglich nach dem Closing, das im ersten Halbjahr 2024 geplant ist, umgesetzt und wird die Bilfinger-Gruppe dadurch entscheidend in seinen bestehenden Märkten stärken.

Wie bereits zu der Veröffentlichung der vorläufigen Jahreszahlen im Februar angekündigt, ermöglicht die gute Entwicklung eine weiter steigende Dividende. Der Hauptversammlung im Mai wird entsprechend eine Dividende von 1,80 € je Aktie vorgeschlagen.

Das seit 1912 börsennotierte Unternehmen wird an der Börse Frankfurt im Sektor Industrial im Subsektor Industrieprodukte & Dienstleistungen gehandelt. Bilfinger gehörte zu den ersten Mitgliedern des MDAX seit 1987.

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

